

**DEZ.I**                      **Dezernat I**  
**BUDGET.015**           **15 - Gleichstellung**  
**10301**                    **Gleichstellung von Frau und Mann**  
**1.100.01.03.01**       **Gleichstellung / Demografie**

Beschreibung

Innerhalb der Verwaltung beinhaltet die Arbeit der Gleichstellungsstelle Konzepte zur Frauenförderung, Mitwirkung bei Personalentscheidungen und bei allen gleichstellungsrelevanten Angelegenheiten sowie eigene Maßnahmen (Veranstaltungen/Beratungen) und Fortbildungsangebote für Führungskräfte.

Außerhalb der Verwaltung werden weiterhin Veranstaltungen, Projekte und Ausstellungen zu frauenrelevanten Themen, Beratungen von Institutionen, Verbänden und Vereinen mit gleichzeitiger Vernetzung sowie Beratung von Einzelpersonen angeboten.

Der demografische Wandel fordert die intensivere Auseinandersetzung mit der Lebenssituation der Bürgerinnen und Bürger. Besonderer Schwerpunkt liegt auf der Situation älterer Frauen in der Gesellschaft.

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung Emmerich am Rhein sowie Verwaltungsführung und Fachbereichsleitungen, Einwohner/innen, insb. Frauen und Mädchen der Stadt Emmerich am Rhein; Vereine, Sozialverbände, andere Behörden, Schulen.

Allgemeine Zielsetzung

Erhöhung des Frauenanteils in Bereichen der Verwaltung, in denen Frauen bislang unterrepräsentiert sind, Gleichberechtigte Vergaben von Ausbildungsplätzen, Beratung der Beschäftigten der Verwaltung in besonderen Situationen, Teilnahme an Auswahlverfahren von Bewerbern und Bewerberinnen, Teilnahme an Prüfungen der Auszubildenden, Verbesserung der Rahmenbedingungen zur Förderung von Familie und Beruf. Verbesserung der Lebens- und Arbeitssituation für Frauen und Mädchen (Chancengleichheit) durch Sensibilisierung für Lebensrealität von Frauen und Mädchen, Aufzeigen von Benachteiligungen und Erarbeitung von Lösungsvorschlägen, Sensibilisierung der Öffentlichkeit zu häuslicher Gewalt und die Auswirkungen auf die Betroffenen. Beratung von Fachpersonal (Schulsozialarbeiterinnen, Mitarbeiter/-innen aus anderen Institutionen) zu frauenspezifischen Themen.

Analyse und Bündelung der Auswirkungen des demografischen Wandels auf kommunale Entscheidungen unter Einbeziehung aller Entscheidungsträger (z. B. Rat, Verwaltung, Institutionen, Organisationen, Wirtschaftsträger).

Schwerpunktsetzung im Planjahr

Im Planjahr soll neben der Mädchenarbeit auch Jungenarbeit in die Gleichstellungsarbeit einbezogen werden. Ferner ist die berufliche Förderung der Frauen in der Kommune – Beratungstag zur Förderung des beruflichen Wiedereinstiegs - mit der Vertreterin des Arbeitsamtes und Bewerbungstraining für Frauen werden zu Beginn des Jahres angeboten. Fortbildungen einzelner Personengruppen zum Thema häusliche Gewalt – Erkennen und die notwendige Hilfestellung in Fällen häuslicher Gewalt – sowohl bei den Erwachsenen und den Kindern werden bei Bedarf wie im Vorjahr erneut angeboten. Vorbereitung der kreisweiten Fachtagung gegen häusliche Gewalt mit den Vertreterinnen der Runden Tische Kleve, südlicher Kreis/Geldern und Goch.

Mitarbeit im Facharbeitskreis Gleichstellung der Region Niederrhein, um die spezifischen Gegebenheiten z. B. höherer Ausländer/-innenanteil, der Stadt Emmerich am Rhein einzubringen.

Die Auswirkungen des demografischen Wandels werden weiterhin auch bei der Gleichstellungsarbeit durch entsprechende Veranstaltungen berücksichtigt.

Weitere Angebote zu akuten und aktuellen Themen und Bedürfnissen von Frauen und Mädchen, die im laufenden Jahr ersichtlich werden, werden entsprechend vorgehalten.

## Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2013

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	0,00	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.200,40	300	300	300	300	300
		43210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.200,40	300	300	300	300	300
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.271,54	0	0	0	0	0
		44610000 Sonstige privatr. Leistungsentgelte	1.271,54	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>2.471,94</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>
11	-	Personalaufwendungen	44.937,10-	-45.159	-47.425	-48.374	-49.341	-50.328
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	35.244,94-	-35.431	-37.145	-37.888	-38.646	-39.419
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	2.973,03-	-2.589	-2.929	-2.988	-3.047	-3.108
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	6.719,13-	-7.139	-7.351	-7.498	-7.648	-7.801
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.280,63-	-17.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
		52810000 Sonstige Sachleistungen	10.280,63-	-17.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
		57118000 AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.777,11-	-3.980	-4.000	-4.060	-4.120	-4.180
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	252,60-	-490	-490	-490	-490	-490
		54311000 Bürobedarf u.ä.	709,00-	-890	-890	-890	-890	-890
		54312000 Porto	208,14-	-210	-210	-210	-210	-210
		54313000 Telefon	102,91-	-490	-490	-490	-490	-490
		54315000 EDV-Aufwendungen	1.181,76-	-1.900	-1.920	-1.980	-2.040	-2.100
		54996001 Abr. Ersatzbeschaffungen Festwerte	0,00	0	0	0	0	0
		96545499 Umlage Festwerte EDV Verwaltung	322,70-	0	0	0	0	0
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>57.994,84-</b>	<b>-66.139</b>	<b>-64.425</b>	<b>-65.434</b>	<b>-66.461</b>	<b>-67.508</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>55.522,90-</b>	<b>-65.839</b>	<b>-64.125</b>	<b>-65.134</b>	<b>-66.161</b>	<b>-67.208</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>55.522,90-</b>	<b>-65.839</b>	<b>-64.125</b>	<b>-65.134</b>	<b>-66.161</b>	<b>-67.208</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>55.522,90-</b>	<b>-65.839</b>	<b>-64.125</b>	<b>-65.134</b>	<b>-66.161</b>	<b>-67.208</b>
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (= Zeilen 27, 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (= Zeilen 30, 31)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (= Zeilen 26, 29, 32)</b>	<b>55.522,90-</b>	<b>-65.839</b>	<b>-64.125</b>	<b>-65.134</b>	<b>-66.161</b>	<b>-67.208</b>

### Erläuterung zu Zeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Bei dem Ansatz Sonstige Sachleistungen (52810000) ist ein Teilansatz in Höhe von 3.000 Euro für Veranstaltungskosten und ein Teilansatz von 10.000 Euro für Demografie vorgesehen.

## Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2013

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		1	2	3	4	5	6	7
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.200,40	300	300	0	300	300	300
	63210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.200,40	300	300	0	300	300	300
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.116,58	0	0	0	0	0	0
	64610000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.116,58	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.316,98</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>0</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>
10	- Personalauszahlungen	-44.962,13	-45.159	-47.425	0	-48.374	-49.341	-50.328
	70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-35.269,97	-35.431	-37.145	0	-37.888	-38.646	-39.419
	70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-2.973,03	-2.589	-2.929	0	-2.988	-3.047	-3.108
	70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	-6.719,13	-7.139	-7.351	0	-7.498	-7.648	-7.801
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.280,63	-17.000	-13.000	0	-13.000	-13.000	-13.000
	72810000 Sonstige Sachleistungen	-10.280,63	-17.000	-13.000	0	-13.000	-13.000	-13.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.635,14	-3.980	-4.000	0	-4.060	-4.120	-4.180
	74120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-252,60	-490	-490	0	-490	-490	-490
	74311000 Bürobedarf u.ä.	-670,63	-890	-890	0	-890	-890	-890
	74312000 Porto	-179,02	-210	-210	0	-210	-210	-210
	74313000 Telefon	-351,13	-490	-490	0	-490	-490	-490
	74315000 EDV-Auszahlungen	-1.181,76	-1.900	-1.920	0	-1.980	-2.040	-2.100
<b>16</b>	<b>= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-57.877,90</b>	<b>-66.139</b>	<b>-64.425</b>	<b>0</b>	<b>-65.434</b>	<b>-66.461</b>	<b>-67.508</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-55.560,92</b>	<b>-65.839</b>	<b>-64.125</b>	<b>0</b>	<b>-65.134</b>	<b>-66.161</b>	<b>-67.208</b>
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	-293,89	0	0	0	0	0	0
	78320000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. <410 Eu	-293,89	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-293,89</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
114	Saldo der Investitionstätigkeit (Einz. ./ Ausz.)	-293,89	0	0	0	0	0	0

## Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2013

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
9	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	293,89-	0	0	0	0	0	0	0	0
	78320000 Ausz. VG <410 E	293,89-	0	0	0	0	0	0	0	0
17	= Summe der investiven Auszahlungen	293,89-	0	0	0	0	0	0	0	0
18	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	293,89-	0	0	0	0	0	0	0	0

Leistungsmengen/Kennzahlen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	1	2	3	4	5	6
<b>1.100.01.03.01: Gleichstellung / Demografie</b>						
Stellenanteile (ST)	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80
Beratungsgespräche gesamt (ST)	72,00	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00
Beratungsgespräche innerhalb des Hauses (ST)	17,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00
Beratungsgespräche ausserhalb des Hauses (ST)	55,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00
Veranstaltungen (ST)	14,00	12,00	10,00	10,00	10,00	10,00
Teilnehmer/innen (ST)	275,00	200,00	150,00	150,00	150,00	150,00